

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:50 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/009/2005  
 WP.: 2004/2009

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 16.11.2005 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 9. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 09.11.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 08.11.2005 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Schwarzmann, Dieter	
---------------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Munz, Thomas	
--------------	--

##### *Beigeordnete und Ratsmitglied*

Steinel, Ilse	
---------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Brück, Edgar	
--------------	--

Engel, Otmar	
--------------	--

Erdle, Rudi	
-------------	--

Herty, Klaus	
--------------	--

Hettinger, Frank	
------------------	--

Hoffmann, Renate	
------------------	--

Hög, Fritz jun.	
-----------------	--

Klein, Hans-Dieter	ab 19:20 Uhr; während TOP 2
--------------------	-----------------------------

Klos, Jürgen	
--------------	--

Lergenmüller, Konrad	
----------------------	--

Munz, Jürgen	ab 19:20 Uhr; während TOP 2
--------------	-----------------------------

Walther, Karlheinz	
--------------------	--

##### *Ferner sind anwesend*

Forstamt Haardt	Revierleiter Jörg Sigmund zu TOP's 5 und 6
-----------------	--

Forstamt Haardt	Revierleiter Christian Schnepf zu TOP's 5 und 6
-----------------	---

##### *Verwaltung*

Klos, Frank	zu TOP's 7 und 8
-------------	------------------

Spies, Hans-Peter	zu TOP 11
-------------------	-----------

##### *Schriftführer*

Ballweber, Christian	
----------------------	--

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

Steinel, Franz	Entschuldigt
----------------	--------------

Zöllner, Wolfgang	Entschuldigt
-------------------	--------------

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentlicher Teil**

- 1     Gestaltungsmaßnahmen am Parkplatz Nord
- 2     Beratung über Baumaßnahmen am Friedhof
- 3     Straßenunterhaltungsarbeiten / Wegebaumaßnahmen
- 4     Verkehrsregelungen in der Hermersbachstraße
- 5     Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2006
- 6     Waldwegebaumaßnahmen im Privatwald am Hermerskopf und am Schlossberg; Festlegung von Abläufen und Verfahren
- 7     Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2006  
Vorlage: 08/013/V/055/2005
- 8     Beratung und Beschlussfassung über Darlehnsaufnahme  
Vorlage: 08/014/V/064/2005
- 9     Informationen
- 10    Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung beschließt der Gemeinderat einstimmig, die nichtöffentliche Tagesordnung wegen dringender Mietprobleme um den Punkt 15. „Mietangelegenheiten“ zu erweitern. Der bisherige Tagesordnungspunkt 15. Rechtsangelegenheiten wird zum Punkt 16.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 11. „Vorberatung über Bauausführungen Nebengebäude Ramburghalle“ und 12. „Vorberatung von Bauleitplanungen“ zu tauschen.

#### **1     Gestaltungsmaßnahmen am Parkplatz Nord**

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag von Konrad Lergenmüller auf Entfernung eines Betonpfostens am Parkplatz Nord vor. Dies wird hauptsächlich mit der bestehenden Unfallgefahr begründet. Von Seiten des Vorsitzenden wird angeregt, den Pfosten zu erhalten, ihn zu begrünen und darauf ein Infoschild zu installieren. Des weiteren soll ein Kirschbaum in der Nähe des Pfostens entfernt und eventuell zwei Busparkplätze in diesem Bereich angelegt werden. Der Pfosten ist gleichzeitig ein Grenzpunkt.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat mit 9-Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zu.

#### **2     Beratung über Baumaßnahmen am Friedhof**

Ratsmitglied Konrad Lergenmüller stellte schriftlich den Antrag, den Erweiterungsbau der Friedhofshalle der Baumaßnahme Glockenturm mit Kühlzelle vorzuziehen.

Der Vorsitzende erläutert, dass durch den bereits gestellten Förderantrag eine Änderung des zeitlichen Ablaufs nicht mehr möglich ist.

Der Gemeinderat lehnt mit 14-Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme den o. g. Antrag des Herrn Lergenmüller ab.

### **3 Straßenunterhaltungsarbeiten / Wegebaumaßnahmen**

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag auf Beseitigung der Straßenschäden im Sonnenweg vor. Da die Schäden bereits behoben sind, bedarf es hierzu keiner näheren Beratung bzw. Beschlussfassung.

### **4 Verkehrsregelungen in der Hermersbachstraße**

Laut Vorsitzenden ist die Parksituation in der Hermersbachstraße katastrophal. In der Vergangenheit wurden die Anwohner auch mehrfach im Bürgerbrief darauf aufmerksam gemacht, dieses Verhalten zu ändern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anwohner nochmals, insbesondere über die Bestimmungen der StVO, mit Hilfe des Bürgerbriefs zu informieren. Auch auf verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt Annweiler am Trifels soll hingewiesen werden.

Das Ordnungsamt Annweiler am Trifels soll aufgefordert werden, den ruhenden Verkehr in der Hermersbachstraße, auch abends und an Wochenenden, verstärkt zu kontrollieren.

### **5 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2006**

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort an den Revierförster, Herrn Sigmund vom Forstamt Haardt. Nach einem kurzen Rückblick auf das erfolgreiche Forstwirtschaftsjahr 2005, welches mit einem Überschuss abschließt, stellt er den Forstwirtschaftsplan 2006 ausführlich vor. Aufgrund größerer Wegebaumaßnahmen weist dieser ein Defizit von 2.465,00 € aus.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2006.

Der Vorsitzende teilt in diesem Zusammenhang dem Gemeinderat mit, dass am 30.12.2005 um 13 Uhr (Treffpunkt: Hauptstraße 20, Ramburghalle) das diesjährige Treffen zum Waldbegang mit folgender Tagesordnung stattfindet:

1. Vorbesprechung Waldbegang
2. Waldbegang
3. Abschlussbesprechung

Hierzu sollen alle Ratsmitglieder eingeladen werden.

### **6 Waldwegebaumaßnahmen im Privatwald am Hermerskopf und am Schlossberg; Festlegung von Abläufen und Verfahren**

Hierzu wird der Gemeinderat vom Vorsitzenden und vom Revierförster, Herrn Schnepf, über den Ablauf und das Verfahren der o. g. Wegebaumaßnahmen informiert.

Folgende Verfahrensschritte werden u. a. durchgeführt:

- Anschreiben der betroffenen Grundstückseigentümer durch die Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels
- Information der Grundstückseigentümer durch öffentliche Bekanntmachung, dass Bäume zur Verbreiterung der Wege gefällt werden müssen. Den Eigentümern soll jedoch bis 31.01.2006 die Möglichkeit eingeräumt werden, diesen Holzeinschlag selbst durchzuführen. Sollten die Eigentümer davon keinen Gebrauch machen, werden diese Arbeiten durch eine Firma durchgeführt.
- Grenzsicherung durch Vermessungsingenieur Anefeld, Annweiler am Trifels
- Einbeziehung eines Vertrauensmannes. Für diesen Posten wird vom Ortsbürgermeister der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft, Herr Klein Arnold, vorgeschlagen. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.
- Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich im April/Mai 2006 beginnen.

## 7 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2006 Vorlage: 08/013/V/055/2005

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Ramberg sind derzeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	-	280 v. H.
- Grundsteuer B	-	320 v. H.
- Gewerbesteuer	-	352 v. H.

Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) sind die **Nivellierungssätze** der Realsteuern zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl zur Zeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	-	269 v. H.
- Grundsteuer B	-	317 v. H.
- Gewerbesteuer	-	352 v. H.

Bei dem Nivellierungssatz für die Gewerbesteuer ist der im maßgebenden Zeitraum geltende Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage abzuziehen.

Bedeutung für die Ortsgemeinden erlangen die Nivellierungssätze im Zusammenhang mit der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage.

Für die Bewilligung verschiedener **Zweckzuweisungen** des Landes (z. B. Zuweisungen aus dem Investitionsstock) ist u. a. Fördervoraussetzung, dass die antragstellende Gemeinde Ihre Einnahmequellen ausschöpft. Die Einnahmequellen gelten als angemessen ausgeschöpft, wenn folgende Steuerhebesätze nicht unterschritten werden:

- Grundsteuer A	-	255 v. H.
- Grundsteuer B	-	290 v. H.
- Gewerbesteuer	-	330 v. H.

Leistungsschwache Ortsgemeinden (Einnahmen des Verwaltungshaushaltes reichen zur Erfüllung ihrer unabwiesbaren Ausgabeverpflichtungen nicht aus) können **Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock** erhalten.

Hierzu müssen jedoch u. a. folgende Steuerhebesätze festgesetzt sein:

- Grundsteuer A	-	280 v. H.
- Grundsteuer B	-	320 v. H.
- Gewerbesteuer	-	350 v. H.

Es wird empfohlen, für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B die geforderten Mindesthebesätze im Zusammenhang mit möglichen Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock festzusetzen. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer sollte den Nivellierungssatz gem. LFAG nicht unterschreiten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Realsteuerhebesätze 2006 wie folgt festzusetzen:

- Grundsteuer A	-	280 v. H.
- Grundsteuer B	-	320 v. H.
- Gewerbesteuer	-	352 v. H.

## 8 Beratung und Beschlussfassung über Darlehnsaufnahme Vorlage: 08/014/V/064/2005

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Amtsrat Frank Klos von der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes 2005 war es im Rahmen der Haushaltsplanung erforderlich, Einnahmen aus Krediten in Höhe von 78.400 EUR einzuplanen. Dieser Betrag wurde in der Haushaltssatzung als Gesamtbetrag der Kredite festgesetzt und von der Kommunalaufsicht genehmigt.

Die Aufnahme des veranschlagten Neudarlehens wird nun –insbesondere zur Deckung der Fehlbeträge Vermögenshaushalte 2003 und 2004 (verursacht u. a. durch die Investitionsausgaben für die Baumaßnahmen alte Gendarmerie, Dorfwiesenbach, Urnenwand und Nebengebäude Friedhof)- erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Darlehens i. H. von 78.400 EUR.

Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Kreditkonditionen auszuarbeiten, bei den Darlehensanbietern Angebote einzuholen und dem günstigsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen.

Der Gemeinderat ist über die erfolgte Darlehensaufnahme zu informieren.

## **9 Informationen**

Ortsbürgermeister Schwarzmann informiert den Gemeinderat über folgende Themen:

- 9.1 Feuerwehreinsatz aufgrund Öl in der Mutterbach
- 9.2 Errichtung Treppenabgang und Bänke am Kastanienbusch durch die Arbeitsgruppe Tourismus Ramberg
- 9.3 Doppik
- 9.4 Schaden durch LKW an einem Schild beim Haus Weigel
- 9.5 Höhe der Verbandsgemeindeumlage (162.433,00 €)

## **10 Einwohnerfragestunde**

Aufgrund der o. g. Ölverschmutzung in der Mutterbach war während des Feuerwehreinsatzes auch ein Vertreter der unteren Wasserbehörde anwesend. Da einige Anwohner der Mutterbach mit Hilfe elektronischer Pumpen dem Bachlauf Wasser entnehmen, machte der Mitarbeiter der unteren Wasserbehörde noch einmal deutlich, dass dies rechtswidrig ist und in Zukunft auch weiter straf- bzw. ordnungsrechtlich verfolgt werden kann.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: